

Neuer Vorstand, neue Ziele

Wie jedes Jahr hielt der Jugendrat Liechtenstein auch in diesem seine ordentliche Generalversammlung ab.

Am 23. April kamen die Mitglieder des Jugendrats Liechtenstein im Gasthof Au zusammen, um über Vergangenes zu sprechen, alte Vorstandsmitglieder zu verabschieden und neue zu wählen. Das einstimmig gewählte neue Jugendrat-Vorstandsteam zeigte sich motiviert und stellte sogleich seine Ziele vor.

Rückblick auf die vergangenen Monate

Im Jahr 2021 hat der Jugendrat ein neues Format erfolgreich weitergeführt – die Jugendrat-Arena. Trotz der schwierigen epidemiologischen Lage fanden letztes Jahr zwei Arenas statt – eine zum Thema Cannabis und eine zum Thema Familienmodelle.

Im Juni fand der erste Event der Europäischen Jugendpartizipationskonferenz statt. Die Teilnehmenden tauschten sich mit der Initiative Jugendparlament über das politische Sys-

tem Deutschlands und Liechtensteins aus und trafen den liechtensteinischen Regierungschef Daniel Risch. Im September reiste der Jugendrat nach Köln und vertiefte die Freundschaft mit den Mitgliedern der Initiative Jugendparlament.

Im November ging die Jugendsession in die sechste Runde, wobei das Thema «Jugendpartizipation» im Mittelpunkt stand.

Im selben Monat traf sich der Jugendrat erneut mit der Initiative Jugendparlament – dieses Mal in Vaduz –, um die dritte Jugendpartizipationskonferenz durchzuführen.

Ein Dank für die Zusammenarbeit

Auch dieses Jahr hat sich der Jugendrat-Vorstand wieder neu formiert: Kevin Scherrer ist nach zweijähriger Amtszeit als Präsident zurückgetreten und steht dem Vorstand von nun an



Die Mitglieder des Jugendrats anlässlich ihrer Generalversammlung diese Woche.

Bild: pd

als neues Mitglied des Beirats in Sachen Finanzen und Strategie unterstützend zur Seite. Ausserdem verabschiedete sich der Vorstand von Abril Villamizar und der Beirat von Natascha Morrone. Der neue Vorstand sprach den dreien mit einem kleinen Geschenk seinen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit und ihr Engagement aus.

In kurzer Zeit ist es den Vorstandsmitgliedern Michael Schädler und Tobias Gassner gelungen, vier weitere motivierte Leute für den Vorstand zu finden: Fabian Nägele übernimmt von nun an «Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit», Sophie Eberle «Inneres», Fabienne Meier «Mitglieder und Bildung», und Dominik

Marxer «Finanzen». Michael Schädler löst Kevin Scherrer als Präsident ab und Tobias Gassner bekleidet weiterhin das Amt «Äusseres».

Ausblick in die Zukunft

Der neue Vorstand hat sich vorgenommen, auch in diesem Jahr bewährte Formate wie die

Arena und die Jugendsession weiterzuführen und den Workshop «Politik zum Anfassen» wieder verstärkt aufzunehmen. Ausserdem sollen neue Formate folgen, um die Mitglieder noch stärker miteinzubinden.

Ende April trifft sich der Jugendrat erneut mit der Initiative Jugendparlament – dieses Mal in Brüssel. Im Mai soll die vierte Jugendrat-Arena zum Thema «Casinos» stattfinden. Im Juli reist der Jugendrat nach Berlin, um gemeinsam mit der Initiative Jugendparlament die fünfte Jugendpartizipationskonferenz abzuhalten.

Im Herbst findet die siebte Jugendsession statt, wobei nur noch eine Petition überreicht werden soll, welche im Landtag mit Sicherheit behandelt wird. So soll die Jugendsession an noch mehr Gewicht gewinnen.

Ausserdem wird der Jugendrat im Oktober zehn Jahre alt – Zeit, zu feiern. (pd)

Regierungsrätin Hasler war in Andorra zu Besuch

Am 27. und 28. April weilte Regierungsrätin Dominique Hasler auf Einladung von Aussenministerin Maria Ubach Font in Andorra. Im Mittelpunkt des Arbeitsgesprächs standen der Krieg in der Ukraine, die Beziehungen zur EU sowie die Zusammenarbeit in internationalen Organisationen. Die andorranische Aussenministerin informierte über den Stand der Verhandlungen zum Assoziierungsabkommen zwischen Andorra, Monaco und San Marino mit der EU. Vor diesem Hintergrund sind für Andorra die Erfahrungen Liechtensteins von besonderem Interesse. Regierungsrätin Dominique Hasler unterstrich die Bedeutung der EWR-Mitgliedschaft für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Regierungsrätin Domini-



Dominique Hasler und Maria Ubach Font.

Bild: ikr

que Hasler betonte: «Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist eine Einbindung in die europäische Wertegemeinschaft zentral.»

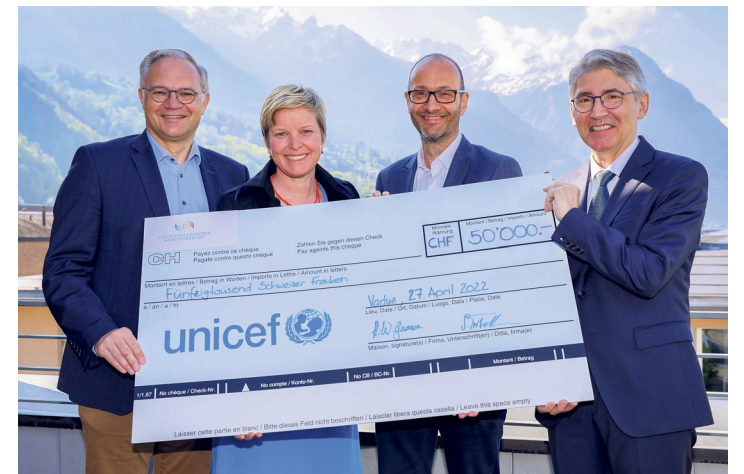
Im Rahmen ihres Besuchs war es Regierungsrätin Domi-

nique Hasler zudem möglich, sich mit dem andorranischen Regierungschef Xavier Espot sowie der Präsidentin des andorranischen Parlaments Roser Suñé Pascuet auszutauschen. (ikr)

Unicef und Liechtensteiner Bankenverband

Erfolg: 10 000 Impfdosen gespendet

Unicef macht sich mit dem Impfprogramm Covax für eine global gerechte Verteilung der Impfstoffe stark. Vor diesem Hintergrund sammelten alle Mitgliedsbanken des Liechtensteinischen Bankenverbandes in Zusammenarbeit mit Unicef Schweiz und Liechtenstein anlässlich einer Spendenaktion rund um Weihnachten und Neujahr Geld für die Initiative. Die durchgeführte Spendenaktion «Five4Life» lief bis zum 21. Januar. Dabei wurden insgesamt 50 000 Franken bzw. 10 000 Impfdosen gespendet. «Es ist schön zu sehen, dass der gesamte Bankenplatz unter dem Dach des Bankenverbandes mit der Unterstützung für die weltgrösste Impfkation gezeigt hat, dass unser Kleinstaat keine Insel ist und dort hilft, wo Hilfe gerade benötigt wird – in diesem Fall in Ländern mit den



Klaus Tschütscher, Isabel Fehr, Simon Tribelhorn und Hans-Werner Gassner anlässlich der Checkübergabe.

Bild: pd

niedrigsten Covid-19-Impfraten», freut sich Klaus Tschütscher, Vizepräsident Unicef Schweiz und Liechtenstein. Hans-Werner Gassner, Präsident des Bankenverbandes, er-

gänzt: «Die Spendenaktion «Five4Life» war deshalb ein schöner Akt der Solidarität. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden des Bankenplatzes für ihre Unterstützung.» (Anzeige)

Gläubigeraufrufe im Liechtensteiner Vaterland vom 29.04.2022

Ubique Foundation (in Liquidation), Vaduz

Laut Verfügung des Amtes für Justiz vom 31. August 2021 ist die Ubique Foundation von Amtes wegen in Liquidation gesetzt worden.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Ralta Foundation, Schaan

Laut Beschluss des Stiftungsrates ist unsere Stiftung in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche sofort beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Ondana Stiftung, Vaduz

Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 14. April 2022 tritt die Stiftung in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Liwo Anstalt, Vaduz

Durch Beschluss der Inhaber der Gründerrechte vom 22. April 2022 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

LeadX Aktiengesellschaft, (in Liquidation)

Die Gesellschaft wurde mit Beschluss der Generalversammlung vom 11.04.2022 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre eventuellen Forderungen unverzüglich beim Liquidator zu melden.

Der Liquidator

GANDEGG ANSTALT in Liquidation, Triesen

Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 21.04.2022 tritt die Firma in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

BIT Blumen International Trust reg., Vaduz

Durch Beschluss des Inhabers der Treugeberrechte vom 8. April 2022 ist die Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Xceedance Consulting Polska sp. z o. o., Krakau, Zweigniederlassung in Ruggell

Die Xceedance Consulting Polska sp. z o. o., Krakau, Zweigniederlassung in Ruggell, ist mit Beschluss vom 7. April 2022 in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator